



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 19.

Montag, den 23. Januar 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf Donnerstag, den 26. Januar l. J., nachmittags 4 Uhr,

in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung.

1. Vorschläge des Wahlausschusses für die von der Stadtverordneten-Versammlung zu wählenden Mitglieder der städtischen Deputationen, Kommissionen und Ausschüsse.
 2. Nachbewilligung von 1040.80 M für Fertigstellung des Anschlagsheftes der städtischen Lichtwerke. Ver. Fin.-A.
 3. Bewilligung von 14 000 M für Beteiligung an der internationalen hygienischen Ausstellung in Dresden 1911. Ver. Fin.-A.
 4. Vergabung der städtischen Hausmüllabfuhr. Ver. Fin.-A.
 5. Festsetzung des Tarifs für dieselbe. Ver. Fin.-A.
 6. Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Sonnenberg. Ver. Fin.-A.
 7. Pacht eines Grundstücks im Distrikt Steckerloch. Ver. Fin.-A.
 8. Verkauf einer städtischen Feldwegfläche an der Hesselstraße. Ver. Fin.-A.
 9. Austausch von Gelände an der Dietenmühle. Ver. Fin.-A.
 10. Fortlage der Hausbaupläne für die Haupt- und die Zweigverwaltungen, mit Ausnahme der Kurverwaltung für das Rechnungsjahr 1911.
 11. Antrag auf Bewilligung von 480 M für Einrichtung von zwei weiteren Kursen des israelitischen Religionsunterrichts an den hiesigen jüdischen höheren Lehranstalten.
 12. Beschl. von 1400 M für Verfertigung des Weges zwischen Pans- und Kapellenstraße.
 13. Neuwahl von Armenpflegern, für den 2., 3. und 4. Armenbezirk sowie einer Armen- und Waisenpflegerin für den 2. Armenbezirk. Wiesbaden, den 21. Januar 1911. 26749
- Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 26. Januar d. J., vormittags, soll in dem Stadtwalde „Pflaßborn“ das nachfolgend beschriebene Gehölz öffentlich meistbietend versteigert werden.

1. 285 Rmr. Buchen-Scheit.
2. 10 Rmr. Buchen-Früchel.
3. 3995 Buchen-Wellen.
4. 6 Buchenstämme von zusammen 9.54 Festmeter.

Kreditbewilligung bis zum 1. September 1911. Zusammenkunft vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vor Klementel, Restauration Jägerhaus. Wiesbaden, den 17. Januar 1911. 26741

Bekanntmachung.

Die Keller in der Nähe der Drantenstraße sind zum 1. Oktober 1911 zu vermieten. Angebote sind bis zum 17. Februar d. J. mittags 12 Uhr — verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen — im Rathhaus Zimmer Nr. 44 einzureichen. Wiesbaden, den 20. Januar 1911. 26750

Bekanntmachung.

Die ledige Katharine Bauer, geboren am 14. April 1879 zu Wiesbaden, zuletzt Ludwig-

straße Nr. 16 wohnhaft, entsieht sich der Fürsorge für ihr Kind, so daß es aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Wiesbaden, den 19. Januar 1911. 26747

Der Magistrat — Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Aktie auf Wildbret und Geflügel. Die Aktie auf Wildbret und Geflügel wird weiter erhoben, da die Stadt Wildbret und Geflügel nicht als Fleisch im Sinne des § 13 des Juktartarifeleges anseht. Der Prozeß, der über diese Frage schwebt, ist durch die letzte und höchste Instanz noch nicht entschieden.

Der Wildbret und Geflügel durch die Post ausgeführt, hat binnen 48 Stunden dies dem Aktieamt schriftlich oder mündlich unter Angabe des Inhaltes der Sendung anzumelden.

Wer die Anmeldung schriftlich besorgt, erhält für die Sendungen mit Ablauf des Vierteljahres eine Gesamtauforderung zugestellt.

Diese Anordnung ist getroffen, um dem Empfänger, der bisher beim Empfang jeder einzelnen Sendung die Aktie zu zahlen hatte, das Zahlungsgeschäft zu erleichtern.

Für alle von heute ab eingehenden Sendungen wird die Aktie zum erstenmal anfangs April 1911 angefordert.

Wiesbaden, den 19. Dez. 1910. 26850

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung von Installationsanlagen im Anschluß an das Kabelnetz des Städt. Elektrizitätswerkes sind nur folgende hiesige Firmen berechtigt:

1. Georg Auer, Tannstraße 26;
2. Heinrich Brodt Söhne, Drantenstraße 24;
3. Jaf. Baumbach, Dohlfeldstraße 10;
4. Max Commichan, Nischelsberg 13;
5. H. Dofflein, Friedrichstraße 43;
6. Elektr.-Akt.-Gesellschaft vorm. C. Buchner, Drantenstraße 40;
7. Elektr.-Ges. Wiesbaden Sudw. Hansohn u. Co., Moritzstraße 49;
8. Carl Götter, Neugasse 9;
9. Glash u. Wegner, Adelheidstraße 32;
10. Nathan Osh, Tannstraße 5;
11. Heinrich Horn Söhne, Dohlfeldstraße 111;
12. Aug. Jedel, Dieringring 1;
13. Maschinenfabrik Wiesbaden G. m. b. H., Friedrichstraße 12;
14. Theod. Reiminger, Kapellenstraße 1;
15. Oestreich u. Verberich, Stifftstraße 13;
16. Rhein. Electr.-Gesellschaft, Pflaßstraße 6;
17. Aug. Schaeffer Nachf., Langgasse 23;
18. Otto Siebert, Goethestraße 13;
19. Phil. Steimer, Webergasse 51;
20. Thiergartner u. Volk u. Wittmer, Klarenzstraße 5.

Wiesbaden, den 30. Dezember 1910. 26846

Der Magistrat

Bekanntmachung.

Die Lieferungen von elektrischen Installationsmaterialien für die städtischen Betriebe sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung nur an hiesige Firmen vergeben werden.

Angebotsformulare können während der Vormittagsdienststunden Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 19 eingesehen, die Verdingungsunterlagen von dort bis zum 30. Januar 1911 bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „R. B. N. 104“ versehene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 31. Januar 1911,

vormittags 10 Uhr,

hierbei einzureichen.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 2 Wochen.

Wiesbaden, den 16. Januar 1911. 26847

Städtisches Maschinenbauamt.

Verdingung.

Die Abgabe des sich im Rechnungsjahre 1911 ergebenden Bruchsteins, (Subeisen und Schmelzdeisen) sowie Kalks, Kessing, Kupfer u. v. m. im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus Zimmer Nr. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellbare Einzahlung von 50 M (keine Brieftafeln und nicht gegen Postnachnahme) bezogen werden.

Verflossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis Montag, den 6. Februar 1911,

vormittags 10 Uhr,

im Rathhaus Zimmer Nr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Wiesbaden, den 20. Januar 1911. 26845

Städtisches Kanalbauamt.

Verdingung.

Die Maurerarbeiten für den Alosetteinbau etc. im Kalkstiller sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 10 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellbare Einzahlung von 50 M bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „R. B. N. 94“ versehene Angebote sind spätestens bis Samstag, den 28. Januar 1911,

vormittags 10 Uhr,

hierbei einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 21. Januar 1911. 26844

Städtisches Hochbauamt.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Nach § 1 Abs. 1 und 3 des Gesetzes betreffend die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten vom 28. August 1905 (G.-Z. S. 379) sind außer den Erkrankungs- auch die Todesfälle an den hier aufgeführten Krankheiten,

sowie die Todesfälle an Lungen- und Kehlkopftuberkulose, der für den Sterbeort zuständigen Polizeibehörde innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis anzuzeigen.

Nach § 2 dieses Gesetzes sind zu dieser Anzeige verpflichtet: 1. der zugezogene Arzt, 2. der Haushaltungsvorstand, 3. jede sonst mit der Behandlung oder Pflege des Erkrankten und Verstorbenen beschäftigte Person, 4. derjenige, in dessen Wohnung oder Behausung der Todesfall sich ereignet hat, und 5. der Leichenschauer.

Die Verpflichtung der unter 2—5 genannten Personen tritt nur dann ein, wenn ein früher genannter Verpflichteter nicht vorhanden ist. Uebertretungen dieser Bestimmungen werden nach § 35 Ziffer 1 des angezogenen Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 M oder mit Haft bestraft.

Nach den statistischen Ermittlungen sind im Jahre 1909 die Zahlen der bei den Polizeibehörden gemeldeten Todesfälle erheblich hinter denjenigen der Standesämter zurückgeblieben, woraus ohne weiteres zu entnehmen ist, daß die oben genannten, zur Anzeige an die Polizeibehörde Verpflichteten den angezogenen Bestimmungen des Gesetzes nicht in allen Fällen nachgekommen sind.

Dies gilt besonders bei den Todesfällen an Diphtherie, Lungen- und Kehlkopftuberkulose und Scharlach. Zur Vermeidung der Bestrafung mache ich die beteiligten Kreise auf die künftige genaue Beachtung dieser gesetzlichen Bestimmungen hiermit aufmerksam.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1910. 26852

Der Regierungspräsident.

Wird hierdurch veröffentlicht.

Rambach, den 21. Januar 1911.

Der Bürgermeister: Morasch.

Bekanntmachung.

Nach § 32 Ziffer 1 der Verordnungen können Militärpflichtige in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse auf Ansuchen (Reklamation) vom aktiven Militärdienste zurückgestellt werden. Ich bringe zur öffentlichen Kenntnis, daß sämtliche Reklamationsanträge spätestens zum 15. Februar d. J. bei der Bürgermeisterei hierzuland eingegangen sein müssen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß nicht erst das Ergebnis der Musterung abgewartet werden kann. Nach der Musterung eingehende Reklamationsanträge müssen als verspätet angebracht zurückgewiesen werden.

Rambach, den 21. Januar 1911. 26852

Der Bürgermeister: Morasch.

Folsverfeinerung.

Am kommenden Dienstag, den 24. Januar d. J., vormittags 10 Uhr anfangend, kommt im Rambaher Gemeindegeld, Distrikt „Goldstein 17 u. 18“, folgendes Gehölz an Ort und Stelle zur Versteigerung:

- 272 Rmr. Buchen-Scheit.
- 47 Rmr. Buchen-Knipfel.
- 3240 Stck Buchen-Wellen.

Der Anfang wird bei Goldstb Nr. 253, Distrikt Goldstein 17a, gemacht.

Rambach, den 18. Januar 1911. 26852

Der Bürgermeister: Morasch.

Von Montag bis einschliesslich Samstag:

Rein Aluminium Kochgeschirre

Solange Vorrat.

mit 20 Jahre Garantie

Solange Vorrat.

zu ganz besonderen billigen Preisen.

| Rein Aluminium Kochtöpfe mit Deckel | | | | | | |
|-------------------------------------|------|------|------|------|------|----------|
| 14 | 16 | 18 | 20 | 22 | 24 | 26 cm |
| 1.68 | 2.25 | 2.70 | 3.25 | 3.75 | 3.95 | 4.95 Mk. |

| Rein Aluminium Nudelpfannen | | | | | | |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|----------|
| 14 | 16 | 18 | 20 | 22 | 24 | 26 cm |
| 1.25 | 1.38 | 1.75 | 1.95 | 2.25 | 2.75 | 2.95 Mk. |

| Rein Aluminium Milchtöpfe mit Ausguss | | |
|---------------------------------------|------|-----|
| 14 | 16 | cm |
| 1.60 | 1.95 | Mk. |

| Rein Aluminium Pfannen mit Stiel | | | |
|----------------------------------|------|------|----------|
| 16 | 18 | 20 | 22 cm |
| 1.15 | 1.35 | 1.75 | 1.95 Mk. |

| Rein Aluminium Augenpfannen | | |
|-----------------------------|------|----------|
| 3 | 4 | 5 Augen |
| 1.75 | 2.45 | 2.95 Mk. |

| Rein Aluminium Milchkocher | |
|----------------------------|----------|
| 14 | 16 cm |
| 2.25 | 2.65 Mk. |

| Rein Aluminium Wasserkessel | |
|-----------------------------|----------|
| 20 | 22 cm |
| 4.95 | 5.95 Mk. |

| Rein Aluminium Kaffee- u. Zuckerdosen | |
|---------------------------------------|----------|
| (1-Pfd.) Stück | 1.65 Mk. |

| Rein Aluminium Feftlöffelbleche | |
|---------------------------------|----------|
| 30 cm | 5.50 Mk. |

| Rein Aluminium Suppenterrinen | |
|-------------------------------|----------|
| 22 cm | 5.50 Mk. |

| Rein Aluminium Schüsseln | | |
|--------------------------|------|----------|
| 18 | 22 | 26 cm |
| 1.85 | 2.45 | 3.25 Mk. |

| Rein Aluminium Brotkörbe | |
|--------------------------|--------|
| Stück | 90 Pf. |

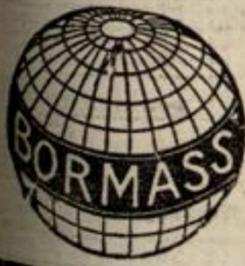
| Rein Aluminium Suppenteller, tief | |
|-----------------------------------|--------|
| 20 | 23 cm |
| 55 Pf. | 75 Pf. |

Nur noch bis Mittwoch, den 25. Januar, einschliesslich:

In allen Abteilungen grosser Saison-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Warenhaus Julius Bormass.



26892